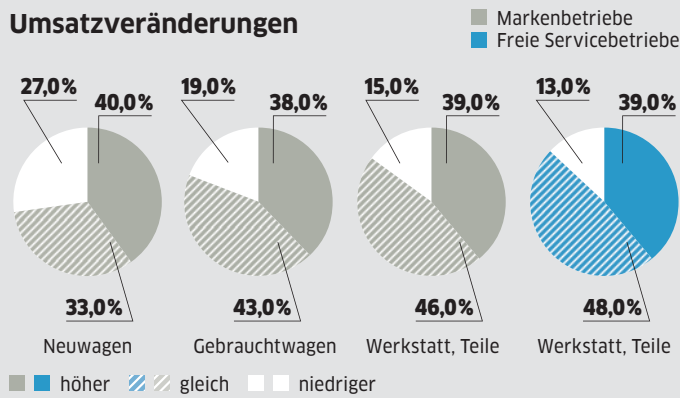


BRANCHENINDEX: MAI 2014

Zufriedene Vertragshändler

Umsatzveränderungen

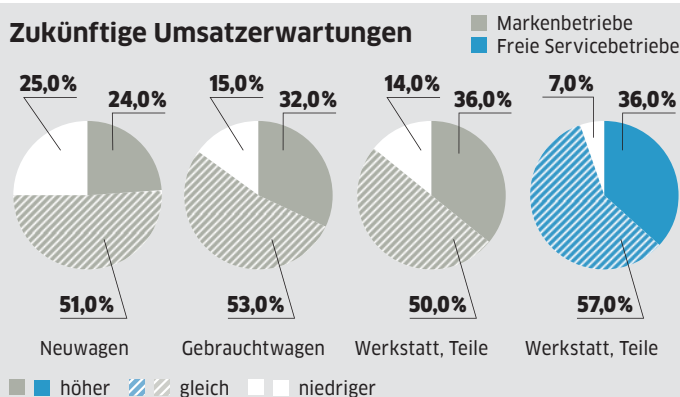


40 Prozent der Vertragshändler erzielten gegenüber dem Vorjahresmonat höhere Neuwagenumsätze. Fast jeder zweite Befragte verbuchte im Werkstattgeschäft und Teileverkauf stabile Erlöse.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Zukünftige Umsatzerwartungen



Dass die Umsätze im Neu- und Gebrauchtwagengeschäft bis Ende Juni stabil bleiben, prognostizieren gut 50 Prozent der Fabrikatshändler. Zudem erwarten 36 Prozent höhere Werkstatte Erlöse.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

KOMMENTAR

kfz-betrieb

Keine Potenziale verschenken

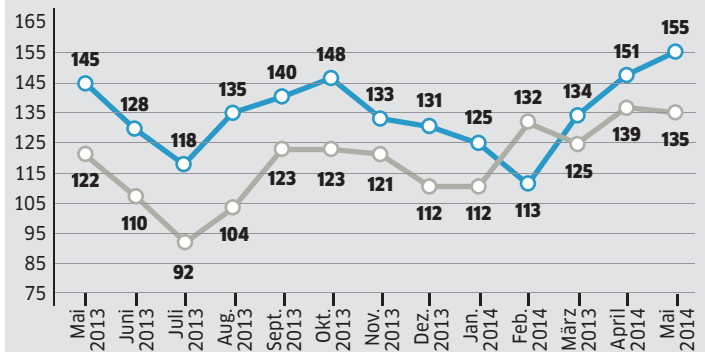


Dr. Hermann Fröhnhaus, BDK-Geschäftsführer.

„Mehr als die Hälfte der Inhaber von freien Servicebetrieben beurteilt sowohl die Lage des eigenen Unternehmens als auch die Situation der Branche als gut. Zusammen mit der hohen Werkstattauslastung lässt das die Stimmung auf ein Jahreshoch steigen. Bei den Markenbetrieben sinkt der Indexwert. Der Grund liegt im verhaltenen Neuwagengeschäft. Bei den Gebrauchtwagen und im Service ist im kommenden Monat jedoch mit stabilen Umsätzen zu rechnen. Um den Umsatz auszubauen, dürfen keine Potenziale in diesen Geschäftsfeldern verschenkt werden. Damit der Betrieb für den Kunden immer erste Anlaufstelle bleibt, sind bereits im Verkaufsprozess geeignete Kundenbindungsmaßnahmen einzusetzen.“

Jahresverlauf

Index 100: gleichbleibende Entwicklung



Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Der Höhenflug der Branchenindizes der fabrikatsgebundenen und freien Kfz-Unternehmen hielt im Mai weiter an - auch wenn der Indexwert der Markenbetriebe um vier Punkte sank. Besonders gut entwickelte sich der Index der unabhängigen Werkstätten. Mit 155 Punkten erreichte er das beste Ergebnis seit den letzten zwölf Monaten.

Auch wenn der Index der fabrikatsgebundenen Autohäuser im Mai um vier Punkte sank, blieb er mit 135 Punkten (Vorjahr: 122) auf hohem Niveau. Ein Grund für den anhaltenden Höhenflug ist die Stimmungslage: Knapp 60 Prozent der befragten Händler beurteilen ihre wirtschaftliche Lage als „gut“. Besonders zufrieden sind die Händler, die deutsche Premiumfahrzeuge von Porsche, Mercedes-Benz, BMW und Audi vermarkten. Von ihnen bewerten sogar 80 Prozent ihre derzeitige Firmenkonjunktur als „gut“.

Positiv entwickelte sich der Fahrzeughandel der Vertragspartner der Automobilhersteller und Importeure: 40 Prozent der Befragten erzielten im Vergleich zum Vorjahresmonat höhere und ein Drittel gleichbleibende Erlöse im Neuwagengeschäft. Auch die Umsatzentwicklung im Verkauf von Gebrauchtwagen kann sich sehen lassen. Hier waren es 38 Prozent der Markenbetriebe, die steigende Erlöse registrierten. Dass die Neu- und Gebrauchtwagen-

umsätze bis Ende Juni stabil bleiben, prognostiziert jeder zweite Fabrikatshändler.

Spürbar besser als im Vormonat fiel für viele Vertragsbetriebe das Werkstattgeschäft aus. So betrug die durchschnittliche Auslastung der Monteure im Mai 90 Prozent. Einen Monat zuvor hatten sie eine Werkstattauslastung von gerade mal 79 Prozent. Das Ergebnis: In 39 Prozent der Vertragswerkstätten stiegen die Umsätze im Service und im Verkauf von Ersatzteilen an. 46 Prozent verbuchten gegenüber dem Vorjahr gleichbleibend gute Werkstatte Erlöse. Zudem lassen die Prognosen der Betriebsinhaber auf eine positive Entwicklung im Servicegeschäft schließen: 50 Prozent rechnen bis Ende Juni mit stabilen und nur 14 Prozent mit niedrigeren Werkstattumsätzen.

NORBERT RUBBEL

kfz-betrieb DIGITAL

Unter www.kfz-betrieb.de/branchenindex finden Sie das Branchenindex-Archiv.